

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 62

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zurgilgen, Benno Maria: Der Anatom Wilhelm von **Möllendorff** (1887-1944). Dietikon, Juris-Verlag, 1991. – 23 cm, 116 S., Portr., ill. / ZürMedAb 232 – GF 32 GFb 828

Zwicky, (Johann Paul): Einige genealogische Aufzeichnungen der Familie **Epp** (genannt Epp von Rudenz). Häuptergeschlecht des Freistaates Uri. Zürich 1979. – 30 cm, I, 31 Bl., Stammliste – GF 83 Gfbq 857

Anmerkung und Abkürzungen: "ZürMedAb" und Zahl am Ende der Beschreibung einiger Publikationen bedeutet: "Zürcher Medizingeschichtliche Abhandlungen, Neue Reihe Nr. ...". Im Anhang jeder dieser Texte steht je eine "Zusammenfassung" und ein "Summary".

SGFF-Liste 1999/22.01.2000/hg

Bibliothekseingänge

Die Hinweise auf neue Familiengeschichten in unserer Bibliothek sind meistens nur kurz, sind also keine Buchbesprechungen im gewohnten Sinn. Solche finden Sie immer wieder in unserem Jahrbuch. Die kurzen Hinweise sollen dem Leser lediglich eine kleine Hilfe sein, in dem sie Namen und Bürgerorte aufzählen, die über die Angaben im Titel hinausgehen. Damit sind nicht die Namen der zahlreichen Ehepartner gemeint, sondern Geschlechter, die in Ahnen- und Nachfahrenlisten Zusammenhänge über drei oder mehr Generationen nennen. Manchmal erwähnen sie auch Nebensächlichkeiten, die vielleicht für das eine oder andere Mitglied interessant sein oder zu Diskussionen veranlassen mögen. Kleinere Arbeiten werden nicht mehr besprochen, sondern nur durch ihren Titel - eventuell ergänzt und präzisiert - angezeigt.

DER BIBLIOTHEKAR BITTET UM BEACHTUNG FOLGENDER
HINWEISE:

Die Hinweise auf diese Neueingänge erscheinen in der Regel, bevor die notwendigen und länger dauernden Katalogisierungsarbeiten vollendet sind. Diese Bücher sind also oft noch nicht sofort greifbar. Erhalten Sie trotzdem, so sind sie möglichst rasch an den Bibliothekar

Herrn *Huldrych Gastpar*, Bibliothek SGFF, c/o Schweizerische Landesbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern

zurückzusenden. Dagegen sind katalogisierte Bücher direkt bei der Ausleihe der Schweizerischen Landesbibliothek zu bestellen. Bücher, die vor 1950 erschienen sind, können aus Sicherheitsgründen nur im Lesesaal eingesehen werden.

Die SGFF verfügt über einen jährlichen Kredit von CHF 3'000,00 für Bücheranschaffungen und Buchbindearbeiten. Dankbar sind wir deshalb allen Mitgliedern, die uns ihre Arbeiten als Geschenk überlassen. Ist dies nicht möglich, sind wir aber gerne bereit an den Gestehungskosten mitzutragen.

DIE SCHRIFTENVERKAUFSSTELLE BITTET UM
BEACHTUNG FOLGENDEN HINWEISES:

Die hier vorgestellten Bücher sind Anschaffungen, die meisten jedoch Geschenke, unserer Bibliothek. Diese Bücher sind also nicht im Verkaufsprogramm der SGFF. Allfällige Auskünfte *erteilt Mario von Moos*, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf. Buchbestellungen können nicht entgegengenommen werden.

Buchbesprechungen von Bibliothekseingängen

Max Steinbaur: PERABO – Lombardischer Adel, auch an Main und Rhein. Frankfurt a. M., 1999, 34 S.

In seinem Vorwort gibt der Verfasser einen kurzen Überblick seiner Broschüre. Diese Einleitung verrät, dass das adlige